

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild

### **Rigidur Fugenspachtel Rigidur Fugenspachtel (DIY)**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Bauprodukt (Fugengips)

Angaben zum Hersteller     Rigips GmbH  
   Schanzenstraße 84  
   D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft     Rigips GmbH - Forschung&Entwicklung  
   Röhler Straße, D-37619 Bodenwerder  
Notfallnummer     05533-407441

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### **Beschreibung**

Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen mit geringen Mengen organischer Zusätze zur Konsistenzgebung, Abbindezeitregelung und Haftvermittlung.

CaSO<sub>4</sub> x 2 H<sub>2</sub>O EG-Nr. (EINECS): 231-900-3     Calciumsulfat  
   CAS-Nr.:                     7778-18-9     Sulphuric acid, calcium salt (1:1)

### **Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen**

keine

### **Zusätzliche Hinweise**

EG-Nr. (EINECS)	Bezeichnung	Gehalt	Luftgrenzwert MAK TRGS 900
231-900-3	CaSO <sub>4</sub> Calciumsulfat	> 90 %	6 mg/m <sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Calciumsulfat ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EU-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

## 3. Mögliche Gefahren

### **Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Zusätzliche Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren**

keine

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Bei durch starke Staubbelastung auftretenden Reizungen der Schleimhäute mit Wasser spülen, gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Reizungen nach längerem Hautkontakt mit Wasser abspülen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser spülen, Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Alle Löschmittel geeignet.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

keine

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

keine

**Zusätzliche Hinweise**

Produkt selbst brennt nicht.

Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

keine

**Umweltschutzmaßnahmen**

nicht erforderlich

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen., trocken aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang/Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Staubbildung vermeiden.**Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter: keine  
Zusammenlagerungshinweise: keine  
Weitere Lagerungsbedingungen: trocken lagern  
Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff**Bestimmte Verwendung**

nicht zutreffend

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen****Expositionsgrenzwerte**

Stoff	Luftgrenzwert	Typ
CaSO <sub>4</sub>	6 mg/m <sup>3</sup> alveolengängige Fraktion	MAK TRGS 900

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Siehe Abschnitt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Augenkontakt vermeiden.  
Staub nicht einatmen.Atemschutz: Allgemeinen Staubgrenzwert ( 6 mg/m<sup>3</sup>) einhalten.  
Bei stärkerem Staubanfall Staubmaske tragen.  
Handschutz: Handschuhe werden empfohlen.  
Augenschutz: Schutzbrille tragen.  
Körperschutz: nicht erforderlich**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

nicht erforderlich

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Aussehen / Erscheinungsbild**

Form: Pulver  
Farbe: weiß, weiß-beige, weiß-grau

### **Geruch**

geruchlos

### **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert: im Lieferzustand nicht zutreffend,  
in wässriger Aufschlämmung 6-8  
Zustandsänderung: nicht zutreffend  
Schüttdichte: ca. 750 kg/m<sup>3</sup>  
Löslichkeit: ca. 2 g/l

### **Weitere Angaben:**

Thermische Zersetzung von Gips:  
in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ca. 140 °C (ca. 413 K)  
in CaO und SO<sub>3</sub> ca. 1000 °C (ca. 1273 K)

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Keine bekannt.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch: Nicht toxisch.  
Reiz- / Ätzwirkung: Nicht reizend.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Einstufungsrelevante Beobachtungen / Sonstige Beobachtungen: Keine

## **12. Angaben zur Ökologie**

Produkt verhält sich ökologisch unbedenklich.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Produkt**

Die Weiterverwendung von Produktresten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

**Bau- und Abbruchabfälle**

Verwertung:

Nicht überwachungsbedürftiger Abfall zur Verwertung.

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen.

Beseitigung:

Beseitigung auf Deponien der Deponieklasse 1 und 2 gemäß

Abfallablagerungsverordnung.

Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung.

Vereinfachtes Nachweisverfahren (Entsorgungsnachweis,

Übernahmescheinverfahren).

**Empfehlung**

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170801	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	Bau- und Abbruchabfälle
170107	Gemische aus Beton, Mauerziegeln, Fliesen, Dachziegeln und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	Bau- und Abbruchabfälle
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

**Ungereinigte Verpackung**

Säcke sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

**Nationale Vorschriften**

Calciumsulfat ist kein kennzeichnungspflichtiger Stoff gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV).

Das Produkt ist kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall gemäß Abfallbestimmungsverordnung (AbfBestV).

TRGS 900: CaSO<sub>4</sub> MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (alveolengängige Fraktion)

Wassergefährdungsklasse (WGK):

Calciumsulfat:	WGK 1	(Listenstoff, Kenn-Nr. 325) VwVwS vom 17.05.1999 (BAnz. 98a vom 29.05.1999)
----------------	-------	---

Zubereitung:	WGK 1	(Berechnung gemäß Anhang 4 VwVwS)
--------------	-------	-----------------------------------

**16. Sonstige Angaben****Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

**Änderungsgrund**

Allgemeine Überarbeitung aufgrund aktualisierter gesetzlicher Vorschriften.

Datenblatt ersetzt die Ausgabe vom 30.01.2002.